

Hygienekonzept für die Wiedereröffnung EEZ Aurich Experimentarium / Zukunftslabor Schulischer Bereich Stand: 16.09.2020

Präambel:

Das Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum (EEZ) möchte das Experimentarium und das Zukunftslabor wieder öffnen. Dieses Konzept beruht auf der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus gem. § 36 i.V.m. § 33 Infektionsschutzgesetz mit dem Stand vom 12.09.2020. Das Konzept hat solange Gültigkeit, wie die Pandemie-Situation im Land besteht.

Gegenstand:

Das Experimentarium und Zukunftslabor wird in der Regel von Schulgruppen für den regulären Schulunterricht für die sogenannten MINT-Fächer genutzt. Die Vorbereitung der Räume und der Versuche wird durch Personal des EEZ (bzw. der Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG) durchgeführt. Die Betreuung der Gruppen und Schulklassen erfolgt durch die pädagogische Fachkraft der jeweiligen Schule, die die Räume und die Ausstattung nutzen (Aufsichtspflicht hat die jeweilige Lehrkraft). Die Fachkraft ist in die Nutzung der Räume und Geräte eingewiesen.

Im Betrieb des Experimentariums/ Zukunftslabors gilt das „Kohorten“-Prinzip. Im Regelfall erfolgt die Gruppeneinteilung und damit der Besuch der Schulgruppe in einer von der jeweiligen Schule festgelegten Lerngruppe bzw. durch die jeweilige betreuende Lehrkraft.

1. Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Die Gruppen und Schulklassen werden mittels Plakaten auf die notwendigen Hygienemaßnahmen hingewiesen.
- Beim ersten Besuch werden die Gruppen und Schulklassen auf die aktuellen Hygieneregeln durch das Personal des EEZ hingewiesen.
- Covid-19-Erkrankten, Kontaktpersonen, Personen mit Erkältung ist das Betreten des Zentrums und der Schulungsräume nicht erlaubt.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. eines Schutzvisiers ist für die Gruppen im Eingangs- und Flurbereich verpflichtend. Während der Schulungen bzw. des Schulunterrichtes ist dies nicht notwendig (Kohortenprinzip).
- Für die Gruppen und Schulklassen stehen ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher auf den Toiletten bereit, sowie Desinfektionsmittel am Eingangsbereich mit der Bitte um persönliche Desinfektion.
- Die Abstandsregel von 1,50 m zu anderen Personen außerhalb der Kohorte gilt grundsätzlich.
- Die Reinigungszyklen im gesamten Zentrum werden erhöht. Neben der üblichen täglichen Reinigung von stark frequentierten Bereichen (z.B. Türklinken und Handläufe, Tische im Foyer, Telefon, Kopierer) werden die geöffneten sanitären Anlagen während der Betriebszeiten alle 3 Stunden desinfiziert. Die Reinigung wird schriftlich dokumentiert.

Hygienekonzept für die Wiedereröffnung EEZ Aurich Experimentarium / Zukunftslabor Schulischer Bereich Stand: 16.09.2020

- Das Zentrum verfügt über eine raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage). Frische Luft wird durch einen Filter in den Raum geblasen, verbrauchte Luft wird angesogen. Die regelmäßige Wartung erfolgt nach VDI 6022.
- In Fluren und Treppenhäusern gilt ein Rechtsgehgebot.

2. Aufenthalt in den Räumen

- Die Schulgruppe inklusive der jeweiligen Lehrkraft vor dem Gebäude an einem markierten Wartepunkt neben der Außenterrasse vom Personal des EEZ abgeholt und durch einen vorhandenen Seiteneingang in den jeweiligen Fachräumen geführt. Nach Abschluss der Unterrichtseinheit wird die Gruppe wieder zum Wartepunkt gebracht. Dadurch wird der Kontakt mit eventuellen anderen Gruppen oder Personen vermieden.
- Die Abstandsregel innerhalb der „Kohorte“ ist aufgehoben.
- Die Schüler*innen haben feste Sitzplätze bzw. eine feste Sitzordnung.
- Die Sitzordnung wird von der jeweiligen Lehrkraft dokumentiert und ist während des Aufenthalts von den Schüler*innen einzuhalten. Eine Kopie der Dokumentation ist dem EEZ Personal nach Unterrichtsende auszuhändigen. Die Dokumentation wird nach 3 Wochen datenschutzkonform vom EEZ vernichtet.
- Hände sind regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.
- Die Gruppenversuche werden durch das hauseigene Fachpersonal vorbereitet und nach Gebrauch am Ende der Unterrichtsstunde desinfiziert.

3. Raumhygiene

- Das Zentrum verfügt über eine raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage). Frische Luft wird durch einen Filter in den Raum geblasen, verbrauchte Luft wird angesogen. Die regelmäßige Wartung erfolgt nach VDI 6022.
- Im geforderten zeitlichen Abstand sorgen die pädagogischen Mitarbeiter*innen durch Stoß- bzw. Querlüften für Frischluftzufuhr, falls dies bautechnisch möglich ist.
- Nach Unterrichtsende wird das genutzte Unterrichts- und Experimentiermaterial durch das hauseigene Fachpersonal gereinigt und desinfiziert.
- Nach Unterrichtsende werden die Räume umfassend gelüftet, falls dies baulich möglich ist.
- Die genutzten Flächen und Räume werden nach dem Besuch einer Gruppe durch EEZ Personal unter Aufsicht der naturwissenschaftlichen EEZ-Fachkraft gereinigt und desinfiziert.
- Die Durchführungen der Desinfektionsmaßnahmen werden schriftlich dokumentiert.

4. Arbeitsschutz der Mitarbeiter*innen

- Die Mitarbeiter*innen tragen außerhalb des Schulungsraumes und der Fachräume eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung.

**Hygienekonzept für die
Wiedereröffnung EEZ Aurich
Experimentarium / Zukunftslabor
Schulischer Bereich
Stand: 16.09.2020**

- Innerhalb von Räumen, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, kann auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden unter Einhaltung der 1,5 Meter Abstandsregel.
- Für Erste-Hilfe-Maßnahmen werden für die Ersthelfer geeignete Masken zur Verfügung gestellt.

5. Meldepflicht

- Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i.V.m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen im EEZ und dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich zu melden